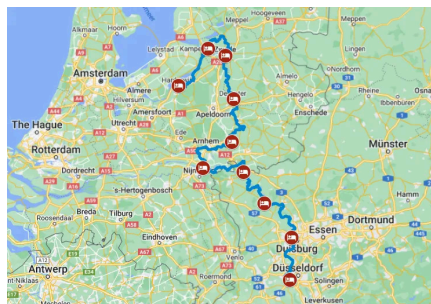


Internationale Hansestädte Route

11 Tage, € 1280



Einführung



„Die Hansestädte – damals und heute“ ist das Credo dieser 455 Kilometer langen grenzüberschreitenden Route. Eine faszinierende Radtour auf den Spuren deutscher und niederländischer Kaufleute, voller Geschichte und Moderne. Flussabwärts entlang bekannter Flüsse von der deutschen Neuss bis zum niederländischen Harderwijk durch wunderschöne Natur und abwechslungsreiche Landschaften. Erleben Sie die Pracht von nicht weniger als sechzehn historischen Handelsstädten hintereinander. Radeln Sie durch mittelalterliche Gassen und alte Kais, vorbei an den Überresten der Stadtmauer und vorbei an hohen Lagerhäusern und entdecken Sie, dass die

Zeit nicht stehen geblieben ist.

Reiseverlauf

Tag 1 **Ankunft Neuss (D)**

Ankunft in Neuss. Das Hotel liegt ruhig, wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums am Rheinufer. Die morgige Radtour führt Sie durch das Herz der Hansestadt Neuss. Wenn Sie früh anreisen, können Sie die Düsseldorfer Altstadt und Königsallee besuchen.



Tag 2 Neuss (D) - Homberg (D)

50 km

Bald erreichen Sie das Zentrum von Neuss, einer lebendigen, ehemaligen Hansestadt am Rhein mit alten Speicherhöfen, einem großen Innenhafen und historischen Sehenswürdigkeiten. Besonders sehenswert ist das imposante Quirinus-Mönster, dem Papst Benedikt XVI. anlässlich seines 800-jährigen Jubiläums den Ehrentitel 'basilica minor' verliehen hat. Neben dieser schönen Kirche befindet sich der Marktplatz mit mehreren Cafés und Restaurants.

Kurz hinter dem Neusser Stadtzentrum zeigt sich der Hansestädte-Radweg von seiner besten Seite: Denn hier verläuft er entlang des Nordkanals. Hohe Bäume säumen den Radweg, kühle Luft steigt vom Kanal auf und Dutzende von Vögeln zwitschern in den Bäumen.

Der Umweg über Meerbusch ist sehr kurzweilig, denn er führt durch das Millionärsland. Meerbusch hat die höchste Dichte an Superreichen.

Futuristische Ganzglasvillen und herrlich altmodisch anmutende Häuserchen – da fällt es schwer, sich zu entscheiden, in welchem man lieber wohnen möchte. Die Route weicht kurz vom Rhein ab, um das Zentrum von Uerdingen zu besuchen. Das Städtchen erhielt bereits 1255 die Stadtrechte und ist heute Teil der Partnerstadt Krefeld-Uerdingen.

Weiter geht es an Atrop vorbei nach Homberg, ein Stöckchen Duisburg auf der linken Rheinseite.

Tag 3 Homberg (D) - Xanten (D)

56 km

Vom Hotel ist es nur einen Katzensprung zur Friedrich-Ebert-Brücke? Über sie führt der Hanse-Radweg weiter nach Wesel. Hinter Duisburg ist alles eine Spur größer: mächtige Containerschiffe fahren auf dem Rhein und der Hanse-Radweg wird vorübergehend zur Fahrradautobahn. Auf ebenem Schotterboden und mit leichtem Rückenwind fliegen die Rad-Kilometer weit schneller dahin als der Rhein.

Doch wie stets wechselt die Landschaft bald wieder und es wird idyllisch: Freilaufende Schafe bevölkern die Deiche, blühen und schauen den Radfahrern nach. Kurz vor Wesel wartet die renaturierte Lippemündung auf die Radfahrer. Wesel hat im Zweiten Weltkrieg ein ganz ähnliches Schicksal wie Neuss erlitten. Die architektonische Schönheit fiel den Bomben zum Opfer und was in den Nachkriegsjahren eilig hochgezogen wurde, war primär funktional. Aber dennoch: einige besonders schöne Gebäude haben die Zeit überdauert und andere wurden originalgetreu wieder aufgebaut.

Nach Wesel überqueren Sie den Rhein wieder über eine Brücke auf die linke Rheinseite. Dort radeln Sie durch das Naturschutzgebiet 'Bislicher Insel'. Über eine kleine Brücke über den Altrhein gelangen Sie nach Xanten mit seinem historischen Stadtkern und dem reich verzierten St.-Viktor-Dom. Besuchen Sie auf jeden Fall auch das größte archäologische Freilichtmuseum Deutschlands, an dem Ort, an dem zur Römerzeit die Stadt Colonia Ulpia Traiana stand.



Tag 4 **Xanten (D) - Emmerich (D)**

48 km

Bei der Abfahrt radeln Sie noch einmal durch das historische Zentrum von Xanten. Und falls Sie es gestern nicht geschafft haben, den archäologischen Park mit den Ausgrabungen der antiken römischen Stadt zu besichtigen, bekommen Sie jetzt eine weitere Gelegenheit. Weiter geht es an 2 Seen vorbei, die zum Baden und Bootfahren einladen. Durch das Naturschutzgebiet Reeser Schanz folgen Sie dem Rhein weiter flussabwärts. Mit der Personenfähre 'Römer-Pontje' fahren Sie nach historischen Rees, der ältesten Stadt am Unterrhein.

Bis heute sind die meisten mittelalterlichen Stadtmauern mit Stadtmauer sowie der Rundturm, der Mühlen- und Zollturm und einige Wachtürme erhalten. Hier finden Sie auch eine der schönsten deutschen Rheinpromenaden, ein hervorragender Ort für eine wohlverdiente Kaffeepause. Über die Brücke bei Rees überquerst du wieder den Rhein und kommst auf dem Weg nach Kalkar & Grieth an einladenden Badeseen vorbei. Genießen Sie in Kalkar die mittelalterliche Architektur, die Häuser mit Treppengiebeln rund um den Marktplatz, das schöne Rathaus und die alte Hoflinde.

Nach Grieth passieren Sie auf Ihrem Weg nach Emmerich die längste Hängebrücke Deutschlands, das Goldene Tor des Niederrheins?. In der alten Hansestadt können Sie an diesem Abend entspannt auf der schönen Rheinpromenade flanieren.

Tag 5 **Emmerich (D) - Nijmegen (NL)**

60 km

Nachdem Sie Emmerich verlassen haben, passieren Sie bald die deutsch-niederländische Grenze und durch das hügelige Montferland geht es auf und ab. In 's Heerenberg, einem lebendigen Terrassendorf mit historischen Gassen, finden Sie eine der größten mittelalterlichen Burgen der Niederlande, Kasteel Huis Bergh. Radeln Sie durch den großen Bergherbos und steigen Sie dann nach der deutschen Stadt Elten wieder ab zum Gelderse Poort, dem besonderen Ort, an dem der Rhein die Moräne durchbrochen hat. Durch das wasserreiche Ossenwaard und die neue, vogelreiche Natur von Carvium Novum erreichst du schließlich die Waal.

Eine Fahrradfähre bringt Sie nach Millingen aan de Rijn. Weiter geht es durch die raue Natur des Millingerwaard und das wunderschöne, fotogene Ooyse-Polderland mit seinen Graswiesen, Deichen, alte Flussarmen und Kolken. Machen Sie Halt auf der gemütlichen Terrassen von Die Thornsche Mühle oder Oortjeshekken. In der Ferne tauchen die Konturen des Hochdamms wieder auf, die älteste Stadt der Niederlande kommt in Sicht, die Hansestadt Nijmegen.



Tag 6 **Nijmegen (NL) - Doesburg (NL)**

50 km

Nach einem letzten Strecke über die Deich entlang die Waal Fluss, radeln Sie durch den neuen Landschaftspark Lingezegen. Vor 2000 Jahren lag hier der Limes, die nördlichste Grenze des Römischen Reiches. Die Informationstafeln entlang des Weges informieren darüber. Nach Elst folgt Driel, wo Sie mit der Fähre den langsam fließenden Niederrhein überqueren. In Arnheim angekommen, können Sie auf der Rijnkade mit Blick auf die berühmte John-Frost-Brücke das Museum 'Airborne at the Bridge' besuchen, das sich mit der Schlacht um Arnheim während des Zweiten Weltkriegs beschäftigt. Es ist ein großartiger Ort, um im weitläufigen, grünen Sonsbeek Park am Rande der Stadt eine Pause einzulegen. Nach Arnheim tauscht man die Nederrijn gegen die IJssel und radelt über Deiche mit Blick auf die Auen.

Bald kommt der Kirchturm von Doesburg in Sicht. Über die Schleusen überqueren Sie Ihren vierten Fluss, die Oude IJssel und enden schließlich in der monumentalen Stadt Doesburg mit ihren vielen Geschäften, Galerien und Museen. Besuchen Sie das Senfmuseum oder das Glasmuseum Lalique, aber lassen Sie sich zuerst im 'Stadsbierhuys de Waag', dem ältesten Gasthaus der Niederlande, im Herzen der Stadt nieder und probieren Sie die bekannte Senfsuppe oder entscheiden Sie sich für das trendige 'Arsenaal' mit seiner großen, ummauerten Terrasse, untergebracht in einem wunderschönen mittelalterlichen Gebäude, das etwa zweihundert Jahre lang als Waffenlager diente.

Tag 7 **Doesburg (NL) - Deventer (NL)**

59 km

Heute folgen Sie hauptsächlich den hohen Deichen entlang der IJssel und genießen die Gänse in den Auen, die Reiher auf der Wiese und die Schwalben über Ihrem Kopf. Schiffe durchschneiden das schnell fließende, glitzernde IJsselwasser. Auf diesem wunderbaren Tagesausflug erreichen Sie zunächst das kleine, fotogene Bronckhorst, das sich mit seinen Kopfsteinpflasterstraßen und Bauernhöfen als hervorragender Kaffeestopp entpuppt. Wieder unterwegs, sieht man in der Ferne schon die Umriss der Hansestadt Zutphen. Schlendern Sie hier durch die Altstadt und gönnen Sie sich ein Mittagessen, zum Beispiel im schönen 'Oude Bornhof'.

Weiter radeln Sie an den etwas höher gelegenen Höfen vorbei, vorbei an Wiesen mit weidenden Kühen, stattlichen Baumreihen und dichten Hecken. Es wird waldreicher und man kommt an einigen Anwesen vorbei. Hoch über der Landschaft erhebt sich der Turm des Schlosses Nijenbeek aus dem 13. Jahrhundert. Liebhaber moderner Kunst fahren natürlich mit der Fähre zum schönen Museum 'More' in Gorssel. Die Silhouette der imposanten Lebuïnuskerk weist darauf hin, dass Sie sich der Hansestadt Deventer nähern.

Sie können zwischen einer längeren (59 km) und einer kürzeren (44 km) Route wählen. Bei der kürzeren Variante überqueren Sie die IJssel bei Gorssel mit der Fähre und fahren dann zum Hotel im Süden von Deventer. Sie fahren dann nicht durch das Zentrum von Deventer (aber am nächsten Tag schon). Die längere Route folgt weiterhin dem Westufer der IJssel und überquert die IJssel auf der Eisenbahnbrücke in Deventer. Wenn die Fähre in Gorssel nicht fährt (bei zu hohem oder zu niedrigem Wasserstand oder aus anderen Gründen), folgen Sie trotzdem der längeren Route.



Tag 8 Deventer (NL) – Zwole (NL)

48 km

Heute fahren Sie entlang der IJssel weiter nach Norden. Falls Sie das gestern nicht getan haben, sollten Sie sich Zeit nehmen, um Deventer zu erkunden. Neben dem historischen Zentrum mit seinen zahlreichen Buchhandlungen und Kunstgalerien ist die Hansestadt auch für ihren berühmten Deventer-Kuchen bekannt, eine lokale Delikatesse aus dem Jahr 1595. Um ihn zu probieren, besuchen Sie den Deventer Koekwinkel (Bussink) auf dem schönen Brinkplein. Nach Deventer führt Sie die Tour durch die spektakulären Überschwemmungsgebiete, wo Sie viele Zeichen der modernen niederländischen Wasserwirtschaft sehen werden. Nach dem Besuch der kleinen Hansestadt Hattem überqueren Sie den Fluss nach Zwole. Umgeben von vier Flüssen war Zwole schon immer ein lebhafter Verkehrsknotenpunkt, der viele Händler und Reisende anzog. In dieser schönen Stadt finden Sie Überreste der mittelalterlichen Stadtmauer und zahlreiche andere Denkmäler aus der Zeit, als Zwole Mitglied der Hanse war.

Bitte beachten Sie: Wenn alle Fährten wegen Hochwasser außer Betrieb sind, folgen Sie der alternativen Route ohne Fährten nach Olst. Beide Varianten sind etwa gleich lang (48 km) und beide haben ihren Reiz, man möchte eigentlich beide fahren.

Tag 9 Zwole (NL) – Kampen (NL)

50 km

Sie lassen die Hektik von Zwole hinter sich und folgen dem Fluss Zwartewater. Das Radfahren entlang der gewundenen Deiche des Flusses ist wunderbar. Die schönen Aussichten über die sumpfigen Auen sind ein wahrer Genuss. Unterwegs können Sie eine Vielzahl von Vögeln wie Kiebitze, Flussseseschwalben und Rohrweihen beobachten. Über die charmante Fährte 'Haersterveer' – klingeln Sie, und der Kapitän setzt manuell über die Overijsselse Vecht, der Sie bis zur Hansestadt Hasselt folgen. Nehmen Sie sich unbedingt Zeit für einen Besuch dieser charmanten Stadt mit ihren siebzig Nationaldenkmälern. Die schönen Gebäude zeugen von dem Reichtum, den die Hanse mit sich brachte. Hasselt war ein Umschlagplatz für Waren, die über die Flüsse auf die Seeschiffe verladen wurden, die über die Zuiderzee zu den befreundeten Hansestädten an der Nord- und Ostsee fuhren. Verschiedene Waren machten dann den gleichen Weg wieder zurück.

Das nächste Kleinod auf dieser Route ist das hübsche Städtchen Genemuiden. Im Laufe der Jahrhunderte ist Genemuiden zur Teppich- und Kunstrasenstadt (Fußballplatz) der Niederlande aufgestiegen. Zum Abschluss dieser Tour durch das IJsseldelta schlängeln Sie sich durch das leere Zwartewaterland zwischen dem Ganzendiep und dem Zwartemeer – hoffentlich hat der Wind hier ein Einsehen. Über die Stadtbrücke mit ihren charakteristischen Hubtürmen gelangen Sie nach Kampen. Aufgrund seiner idealen Lage an der IJssel und der Zuiderzee war Kampen zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert eine der reichsten und mächtigsten Hansestädte. Vieles von der blühenden Geschichte Kampens ist noch immer im Zentrum der Stadt zu finden.



Tag 10 **Kampen (NL) - Harderwijk (NL)**

53 km

In der ehemaligen Tabakstadt Kampen können Sie die Reste der Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert bewundern, bevor Sie in Richtung Wasser radeln. Entlang der Seen Dronten und Veluwe führt die Route zur jahrhundertealten, malerischen Festungsstadt Elburg. Nach Elburg wechseln Sie von der Kiste und den Poldern ins Landesinnere. Ab Nunspeet können Sie die Kulissenlandschaft am Rande der Veluwe genießen. Wenn Sie genügend Zeit haben, folgen Sie der 6 km längeren Route durch den Harderwijker Wald und das wästenartige Dünengebiet Het Beekhuizerzand. Manchmal geht es einen kleinen Hügel hinauf und dann gemütlich wieder hinunter. Unterwegs sehen Sie vielleicht Rehe oder Wildschweine. Wie schön die Veluwe doch ist!

Die heutige Endstation ist das schöne, gemütliche Städtchen Harderwijk. Einst war es eine geschäftige Hansestadt und ein blühender Fischereihafen am Meer – heute liegt es an einem See mit Blick auf einen Polder!

Tag 11 **Abreise von Harderwijk**

Nach dem Frühstück endet Ihr Radurlaub.

Termine/Preise

Start:

Anfang Samstag oder Sonntag ab Mai bis ende September

Preis p.P.		€
Doppelzimmer, Frühstück		1,275.00
Einzelzimmer, Frühstück		1,800.00
Zusätzliche Nacht Doppelzimmer (inkl. Frühstück)		80.00
Leihräder (d/h)		€
Kinderfahrrad		180.00
Hybrid		200.00
E-Bike		350.00
Zusatzleistungen		€
Kindersitz	€ 12.00 x 10	120.00
Fahrraddiebstahl	€ 3.00 x 10	30.00
E-Bike-Diebstahlversicherung	€ 6.00 x 10	60.00
Zusätzliches Gepäck	€ 5.00 x 10	50.00
Tandemfahrradanhänger	€ 11.00 x 10	110.00
Kinderanhänger	€ 24.50 x 10	245.00
Fahrradhelm	pro Stück	10.00
SGR	pro Stück	5.00



Unterkunft

Die Hotels und B&Bs auf dieser Reise wurden aufgrund ihrer Lage, ihrer Atmosphäre und/oder ihrer einzigartigen Dienstleistungen sorgfältig ausgewählt. Alle Zimmer sind mit eigenem Bad ausgestattet. Eine Liste der Unterkünfte, mit denen wir zusammenarbeiten, finden Sie unten. Wenn eine bestimmte Unterkunft aufgrund mangelnder Verfügbarkeit nicht bestätigt werden kann, versuchen wir, wenn möglich, eine vergleichbare Alternative zu finden.

Bei der Auswahl der Unterkunft versuchen wir so weit wie möglich einen sicheren und geschlossenen Fahrradschuppen zu berücksichtigen. Allerdings können wir dies nicht bei allen Unterkünften garantieren und dies hängt teilweise von der Anzahl der Fahrräder anderer Gäste ab.

Hotel Crowne Plaza**
(Neuss/Düsseldorf)**
www.ihg.com/crowneplaza

Hotel Rheingarten**
(Homburg)**
www.hotelrheingarten.com

Hotel Neumaier * (Xanten)**
www.hotel-neumaier.de

Hotel Stadt Emmerich*
(Emmerich)**
www.hotel-stadt-emmerich.com/

**Van der Valk Hotel Nijmegen-
Lent**** (Nijmegen-Lent)**
www.valknijmegen.nl

Stadshotel Doesburg*
(Doesburg)**
www.stadshoteldoesburg.nl

Postillion Deventer**
(Deventer)**
www.postillionhotels.com/deventer

**Bilderberg Grand Hotel
Wientjes**** (Zwolle)**
www.bilderberg.nl/zwolle/grand-hotel-wientjes



Boetiekhotel Kampen (Kampen)

www.hotelkampen.nl

Best Western Baars**** (Harderwijk)

www.bestwestern.nl/best-western-hotel-baars

Leistungen



10 Übernachtungen inklusive



3-4 Sterne Hotels



Frühstück immer inklusive und 1 Abendessen in Doesburg inklusive.



Fahrradverleih möglich



7-Tage-Service-Hotline



Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel



Neuss Hbf, Harderwijk



Park möglichkeiten beim Start Hotel



Karten und Touristeninformationen bei diese Reise nur mit Navigation App verfügbar.
Bei diese Reise ist keine Papieren Karten/Informationen verfügbar.



Fähren sind nicht enthalten

Arrival info



Der nächstgelegene Flughafen ist Düsseldorf (DUS)



Neuss und Harderwijk haben eine eigene Bahnhof.
Wenn Sie mit dem Zug zurückreisen möchten, können Sie 5 Mal pro Tag mit nur 2x Umsteigen abreisen.
Von Harderwijk aus nehmen Sie den Regionalzug nach Utrecht Central. Von Utrecht Central fahren Sie nach Düsseldorf Hbf. Hier steigen Sie in den Regionalzug nach Neuss Hbf um.

